

Basel, 4. Juni 2022

Offener Brief zur Hand des Rektorats der Universität Basel

Äusserungen von Frau PD Dr. Andrea Franc

Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Dr. h.c. Andrea Schenker-Wicki,

Sehr geehrtes Rektorat,

Am 25. Mai 2022 ist in der NZZ ein Interview von Frau PD Dr. Andrea Franc, Privatdozentin für Geschichte an der Universität Basel, erschienen. In diesem Interview äusserte sich Frau Franc u.a. auch über die Lage der Studierenden in der Schweiz, und speziell über Studierende an der Universität Basel. Abgesehen davon, dass die Aussagen von Frau Franc ein «brutales Menschenbild» zum Ausdruck bringen, so Prof. Dr. Martin Hartmann, stellen sie die Studierenden (v.a. der Geistes- und Sozialwissenschaften) auch als faul, unmotiviert und über alle Massen privilegiert dar. Diese Portraitierung der Studierenden «ist einfach fernab jeglicher Realität» und schadet dem öffentlichen Bild der Studierenden der Universität Basel, wie auch ihrer Integrität.

Deshalb fordert die skuba das Rektorat und die Rektorin zu einer Stellungnahme zu diesen unprofessionellen Äusserungen von Frau Franc auf.

Die skuba



FG Geschichte

